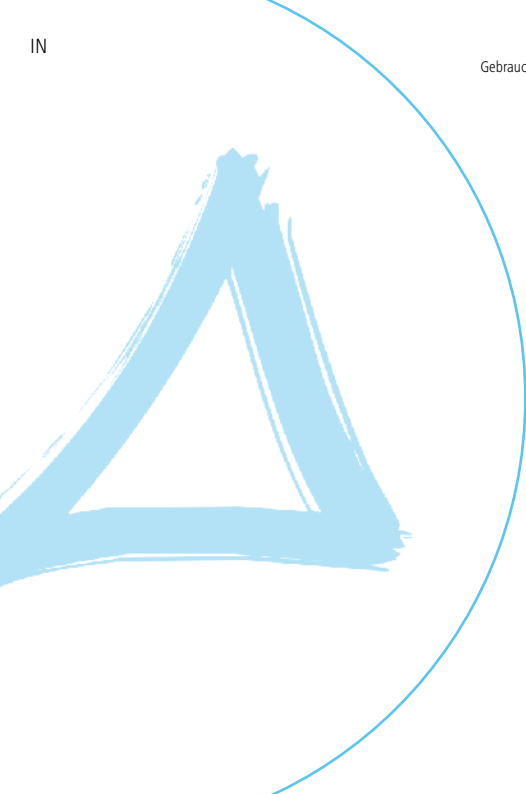




Triceram[®]

Magic Paste

2D und 3D Keramikpasten für die Microlayering-Technik

2D and 3D ceramic pastes for the micro-layering technique

Pâtes céramiques 2D et 3D pour la technique
de microstratification

Pastas cerámicas 2D y 3D para la técnica de microestratificación

Paste ceramiche 2D e 3D per tecnica di micro stratificazione

Triceram® Magic Paste

Hersteller

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

1. Zusammensetzung (Massen-%)

Gefärbte Glaskeramikpasten, hergestellt aus

50%-60%	SiO_2
6%-11%	Al_2O_3
0-4%	K_2O
0-13%	Na_2O
0-3%	Li_2O
0-3%	CaO
0-2%	MgO
0-11%	B_2O_3
0-2%	BaO
0-5%	Pigmenten aus anorganischen Oxidkeramiken

Flüssigkeiten zum Schichten von keramischen Massen, zum Einstellen der Viskosität und zur Verstärkung des Kontrasts bestehen hauptsächlich aus Alkoholen.

2. Technische Daten

Die Bestimmung der technischen Daten erfolgte gemäß DIN EN ISO 6872.

Triceram® Magic Paste	Typ	Klasse	Wärmeausdehnungs- koeffizient α (25 °C bis 500 °C bzw. T_g) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$	Glasübergangs- temperatur T_g in °C	Chemische Löslichkeit L in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$	Biegefestigkeit σ in MPa
2D-Pasten	I	1	9,0	490	40	120
3D-Pasten	I	1	9,1	490	40	120
Paste Glaze	I	1	9,0	480	40	140

3. Zweckbestimmung

Dentalkeramische Halbzeuge dienen der Herstellung von Zahnersatz um die Kaufunktion sowie Ästhetik wiederherzustellen.

4. Indikation

Aufbrennkeramik für die Micro-Layering-Technik, Maltechnik, Cut-Back-Technik, zur Korrektur, Charakterisierung und zum Glasieren von vollanatomischen sowie mit Triceram® teil- und vollverblendeten Arbeiten aus Zirkoniumdioxid mit einem Wärmeausdehnungskoeffizienten im Bereich von $9,7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ bis $10,6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ (25 °C bis 500 °C) und aus Lithiumdisilikat.

5. Kontraindikationen und Nebenwirkungen

Es gibt keine Hinweise auf Unverträglichkeiten mit den Materialien, sofern die Herstellung und Verarbeitung gemäß der Gebrauchsanweisung erfolgt.

Falls auf einen oder mehrere der Inhaltsstoffe allergische Reaktionen bekannt sein sollten, darf das Produkt nicht angewendet werden.

Im Falle von Bruxismus oder anderen Parafunktionen werden Restaurationen aus Keramik nicht oder nur in begrenztem Umfang empfohlen. Eine Beratung durch den behandelnden Arzt wird dringend empfohlen.

Kontraindiziert sind generell unzureichende Mundhygiene, extreme Dystrophien der Zähne und nicht geeignete bzw. selbstadhäsive Zementierung sowie die Anwendung oder die Kombination des Produktes mit Materialien, die nicht in den Indikationen aufgeführt sind.

6. Patientenpopulation

Patienten mit Zahnhartsubstanzdefekten, bei denen eine Restauration erforderlich und angezeigt ist.

7. Vorgesehene Anwender

Die Verarbeitung darf ausschließlich von geschultem Fachpersonal erfolgen, welche mit der Herstellung von Zahnersatz vertraut sind. Die alleinige Verwendung der vorliegenden Gebrauchsanweisung ist für die sach- und fachgerechte Verarbeitung von prothetischen Restaurationen sowie zugehörigen Komponenten durch nicht adäquat ausgebildetes Personal nicht ausreichend. Eine Nichtbeachtung kann zu einem Versagen der Restauration und weiteren Komplikationen führen.

8. Warnhinweise und zu ergreifende Vorsichtsmaßnahmen

Bei der mechanischen Bearbeitung des Werkstoffs können Stäube entstehen. Darüber hinaus führt die Bearbeitung zu einer Wärmeentwicklung und ggf. zu einer Gratbildung. Bearbeitetes Material könnte daher heiß und/oder scharfkantig sein. Insofern bei der Verarbeitung flüssige Substanzen angewendet werden, könnten ggf. Dämpfe entstehen. Die Exposition gegenüber Stäuben und Dämpfen kann zu Reizungen der Augen und/oder der Atemwege führen. Für eine geeignete Absaugung bzw. Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Die Verwendung von Handschuhen, Schutzkleidung und -brille sowie insbesondere Atemschutz wird prinzipiell empfohlen. Nach Hautkontakt die betroffene Stelle einige Minuten mit Wasser und Seife waschen und nach Augenkontakt das betroffene Auge unter sanftem Strom von Wasser oder Kochsalzlösung für eine Dauer von mindestens 15 min spülen. Bei einer Exposition gegenüber kritischen Substanzen den Arzt informieren/konsultieren.

Die Warnhinweise und Sicherheitsdatenblätter unbedingt beachten!

Falls die Verpackung Beschädigungen aufweist, muss das Produkt vor dem Gebrauch auf Unversehrtheit und Sauberkeit geprüft, ggf. entsorgt werden.

Das Beschleifen oder Polieren der prothetischen Versorgung im Mundraum des Patienten sollte nicht durchgeführt werden. Die Sicherheit und die Wirksamkeit betreffende Erkenntnisse bei der Behandlung von schwangeren bzw. stillenden Frauen oder von Kindern liegen nicht vor.

9. Wiederverwendung

Finale Arbeiten, die aus dem Halbzeug hergestellt werden, sind nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

10. Lagerungs- und/oder Handhabungsbedingungen

Die Produkteigenschaften werden nicht durch übliche Schwankungen der Umgebungsbedingungen (wie Temperatur, Druck, Feuchtigkeit oder Licht) beeinträchtigt. Nach Gebrauch den Originalbehälter schließen, um Kontaminationen vorzubeugen. Das Produkt soll grundsätzlich im dicht verschlossenen Originalbehälter bei Zimmertemperatur und trocken gelagert werden. Verwendete Pasten nicht wieder in die Dose zurückfüllen.

11. Entsorgung

Die jeweils gültigen nationalen Vorschriften und die zutreffenden Angaben in den Sicherheitsdatenblättern unbedingt beachten.

12. Leistungsmerkmale der Produkte

Glaze Paste



Paste Glaze
fluoreszierende Glasur

2D-Pasten



Paste 2D Body A
Bodypaste für Vita classical® A Farben



Paste 2D Body B
Bodypaste für Vita classical® B Farben



Paste 2D Body C
Bodypaste für Vita classical® C Farben



Paste 2D Body D
Bodypaste für Vita classical® D Farben

2D-Pasten



Paste 2D honey
Charakterisierung orange



Paste 2D white
Charakterisierung weiß



Paste 2D grey
Charakterisierung grau



Paste 2D blue
Charakterisierung blau



Paste 2D violet
Charakterisierung violet

3D-Pasten



Paste 3D lumin

helle Schneide für helle Farben



Paste 3D I2

mittlere Schneide für mittlere Farben



Paste 3D opal grey

Modifizier – gräulich opaleszierend



Paste 3D opal honey

Modifizier – orange opaleszierend

3D-Pasten



Paste 3D opal blue

Modifizier – bläulich opaleszierend



Paste 3D neutral

mindert Intensität der Opalpasten

Flüssigkeiten



Diluting Liquid

Einstellen der Viskosität der Pasten



Refreshing Liquid

Einstellen der Viskosität mit Erhalt
der Standfestigkeit der 3D-Pasten

13. Verwendung der Produkte

13.1 Modellation

Die Triceram® Magic Paste Produkte wurden speziell für die Microlayering-Technik entwickelt. Die 2D-Pasten werden in dünnen Schichten appliziert. Die 3D-Pasten können zur Formkorrektur und zum Erzielen einer Schneidewirkung bei einem Microlayering Cut-Back stärker aufgetragen werden.

Die Pasten müssen vor jedem Gebrauch mit einem metallfreien Spatel gut durchgemischt und ggf. mit der entsprechenden Flüssigkeit aufgefrischt werden.

13.2 Verarbeitungsschritte für Schichtung

Schritt 1 (Gerüstvorbereitung): Die Gerüstkonditionierung erfolgt nach Angaben des Herstellers.

Schritt 2: Die Paste Glaze dünn und gleichmäßig auf dem gesamten Objekt verteilen. Die 2D Body Pasten je nach gewünschter Zahnfarbe/Intensität auftragen. Individuell 2D-Schneiden- oder sonstige Effektepasten platzieren.

Schritt 3: Nach der Brenntabelle mit den Parametern von „Brand 1“ im Keramikofen brennen.

Schritt 4: 3D-Pasten auf den entsprechenden Stellen des Objekts (finale Formgebung) platzieren. Ein Optimieren der Farbe mit den 2D-Pasten ist möglich.

Schritt 5: Nach der Brenntabelle mit den Parametern von „Brand 2“ im Keramikofen brennen. Ein Glanzbrand ist nicht notwendig.

Die 2D- und 3D-Pasten können auch gemeinsam in nur einem Brand gebrannt werden.

13.3 Brenntabelle

	Start- temperatur °C	Trocken- zeit min	Steigrate* °C/min	Vakuumstart °C	Vakuumende °C	Brenn- temperatur °C	Haltezeit**
1. Brand 2D- und 3D-Pasten	450	8	55	450	730	730	1 min (ohne Vakuum)
2. Brand Korrektur 2D- und 3D-Pasten	450	8	55	450	720	720	1 min (ohne Vakuum)

* Bei großen Zirkoniumdioxid-Restaurationen muss die Heizrate reduziert und eine langsame Abkühlung durchgeführt werden.

** Bei großen Arbeiten die Haltezeit verlängern, um die schlechte Wärmeleitfähigkeit des ZrO_2 auszugleichen.

Arbeiten Sie bei großen Arbeiten mit Langzeitabkühlung.

Die angegebenen Brenntemperaturen wurden in einem kalibrierten Ofen ermittelt. Zur Sicherstellung der erforderlichen Produktqualität ausschließlich kalibrierte Öfen einsetzen. Abweichungen von den angegebenen Brenntemperaturen sind wegen unterschiedlicher Ofenleistungen dennoch möglich. Die genannten Angaben müssen gegebenenfalls individuell angepasst werden. Es wird empfohlen, einen Probebrand durchzuführen. Hierfür z.B. Triceram Neutral transparent mit Modelling Liquid anmischen. Die Probe auf einer Platinfolie platzieren und mit den Brennparametern für Triceram im Dentinbrand 1 brennen. Die korrekte Ofentemperatur optisch beurteilen und inkrementell durch Erhöhen oder Verringern der Temperatur in Schritten von 10 °C ermitteln. Insofern die Probe transluzent ist und scharfe Kanten aufweist, ist die optimale Ofentemperatur gewählt. Bei zu hoher Temperatur besitzt die Probe keine scharfen Kanten und erscheint sehr glänzend. Bei zu niedriger Temperatur ist die Probe weiß und milchig.

14. Farbtön nach dem Farbring des Herstellers

Triceram® Magic Pasten orientieren sich an den Farbsystemen VITA classical A1-D4® und VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA classical A1-D4® und VITA SYSTEM 3D-MASTER® sind eingetragene Marken der Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen).

15. Angaben zur Kombination mit anderen Produkten

Die Kombination der Dentalkeramik mit anderen Produkten darf lediglich gemäß der Empfehlung von Dentauroum erfolgen. Es dürfen ausschließlich Gerüstwerkstoffe verblendet werden, deren Wärmeausdehnungskoeffizient innerhalb des für die Verblendkeramik angegebenen Bereichs liegt.

16. Allgemeine Hinweise

Falls dem Anwender und/oder Patienten im Zusammenhang mit der Anwendung des Produktes auftretende schwerwiegende Vorfälle zur Kenntnis gelangen sollten, diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Staates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, melden.

Das SSCP ist auf <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> und auf www.dentauroum.com verfügbar.

Ergänzende Informationen zu unseren Produkten finden Sie darüber hinaus im Internet unter www.dentauroum.com. Diese Gebrauchsanweisung sowie Informationen über den aktuellen Stand finden Sie unter www.dentauroum.com/ifu.

Für weitergehende Fragen steht Ihnen auch unsere Zahntechnische Anwendungsberatung (Hotline) zur Verfügung (Tel. + 49 72 31 / 803 - 410).

17. Erklärung der verwendeten Etikettensymbole

Beachten Sie das Etikett. Zusätzliche Hinweise finden Sie im Internet unter www.dentauroum.com/ifu (Erklärung der Etikettensymbole REF 989-313-00).

Triceram[®] Magic Paste

Manufacturer

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany

Quality information

Dentaurum ensures faultless quality of its products. The content of these Instructions for use is based upon our own experiences. The dental professional is solely responsible for the processing of the products. Liability for failures cannot be taken, as we, Dentaurum, have no influence on the processing on site.

1. Composition (% by mass)

Colored glass ceramic pastes, made from

50%-60%	SiO ₂
6%-11%	Al ₂ O ₃
0-4%	K ₂ O
0-13%	Na ₂ O
0-3%	Li ₂ O
0-3%	CaO
0-2%	MgO
0-11%	B ₂ O ₃
0-2%	BaO
0-5%	Pigments from inorganic oxide-ceramics

Fluids used to layer ceramic masses, to adjust viscosity and to reinforce contrasts consist mainly of alcohols.

2. Technical data

The technical data was determined on the basis of DIN EN ISO 6872.

Triceram® Magic Paste	Type	Class	Coefficient of thermal expansion α (25 °C to 500 °C/77 °F to 932 °F or T_g) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$	Glass transition temperature T_g in °C (°F)	Chemical solubility L in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$	Flexural strength σ in MPa
Paste Glaze	I	1	9.0	490	40	120
Magic Paste 2D	I	1	9.1	490	40	120
Magic Paste 3D	I	1	9.0	480	40	140

3. Intended purpose

Dental ceramic semi-finished products are intended for the production of dental restorations to restore both the chewing function and aesthetics.

4. Indication

Bonding ceramic for the micro-layering technique, staining technique, cut-back technique, to correct, characterize and glaze fully anatomical restorations and restorations made of zirconium oxide with a coefficient of thermal expansion ranging from $9.7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ to $10.6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ (25 °C to 500 °C/77 °F to 932 °F) that have been fully or partially veneered with Triceram®, or made of lithium disilicate.

5. Contraindications and adverse reactions

There is no evidence of incompatibility with these materials when manufacturing or processing in accordance with the Instructions for use.

The product should not be used if there is a known allergic reaction to one or more of the material components.

Ceramic restorations are not recommended or are only recommended to a limited extent in the case of bruxism or other parafunctions. Consultation with the attending dentist is strongly recommended.

The following are generally contraindicated: inadequate oral hygiene, extreme dystrophy of the teeth, non-suitable or self-adhesive cementation, use or combination of the product with materials which are not included in the indications.

6. Patient population

Patients with defects in tooth structure for whom a restoration is necessary and indicated.

7. Intended users

Processing must be carried out only by dental professionals with knowledge of the production of dental restorations. These Instructions for use alone are insufficient for personnel without adequate training to professionally and correctly process prosthetic restorations and related components. Non-observance of this advice may lead to failure of the restoration and other complications.

8. Warnings and precautions to be taken

Dust may also be generated during mechanical processing. The mechanical process will also create heat and possibly burs. Processed material may therefore be hot and/or have sharp edges. Vapors may also form if liquid substances are used during processing. Exposure to dust and vapors may cause irritation of the eyes and/or respiratory tract. Equip the workplace with a suitable suction or ventilation system. We generally recommend that gloves, protective clothing, safety glasses and respiratory protection equipment are worn. Should there be contact with the skin, wash the affected area with soap and water for a few minutes. Should the product come into contact with the eye, rinse the eye with a gentle stream of water or saline solution for at least 15 minutes. Consult a doctor if you are exposed to critical substances.

Adhere to warnings and safety data sheets.

If the packaging shows damage, the product must be checked for integrity and cleanliness before use, and must be disposed of if necessary.

The prosthetic restoration should not be ground or polished in the patient's mouth. There is no scientific evidence available on the safety or efficacy of treatment of pregnant women or nursing mothers, or children.

9. Reuse

Finished restorations which have been produced using semi-finished products are intended for single use only.

10. Storage and/or handling conditions

The product properties are not affected by normal changes in environmental conditions (such as temperature, pressure, humidity or light). Close the original packaging after use to prevent contamination. In general, the product should be kept dry and at room temperature in the tightly closed original packaging. Do not return used pastes to the jar.

11. Disposal

Adhere strictly to the rules that apply for your region, bearing in mind the details outlined in the safety data sheets.

12. Characteristics of the products

Glaze Paste



Paste Glaze
Fluorescent glaze

2D pastes



Paste 2D Body A
Body paste for Vita classical® A shades



Paste 2D Body B
Body paste for Vita classical® B shades



Paste 2D Body C
Body paste for Vita classical® C shades



Paste 2D Body D
Body paste for Vita classical® D shades

2D pastes



Paste 2D honey
Characterization: orange

Doppelpunkte löschen?



Paste 2D white
Characterization: white



Paste 2D grey
Characterization: grey



Paste 2D blue
Characterization: blue



Paste 2D violet
Characterization: violet

3D pastes



Paste 3D lumin
bright incisal for bright shades



Paste 3D I2
medium incisal for medium shades



Paste 3D opal grey
Modifier – grey opalescent



Paste 3D opal honey
Modifier – orange opalescent

3D pastes



Paste 3D opal blue
Modifier – blue opalescent



Paste 3D neutral
reduces the intensity of opal pastes

Liquids



Diluting Liquid
Adjusting the viscosity of the pastes



Refreshing Liquid
Adjusting the viscosity and maintaining
the stability of 3D pastes

13. Using the products

13.1 Wax-up

Triceram® Magic Paste products have been specially developed for the micro-layering technique. The 2D pastes are applied in thin layers. The 3D pastes can be applied more thickly to correct the shape and to achieve an incisal effect with micro-layering cut back.

Before each use, the pastes must be mixed thoroughly with a metal-free spatula and refreshed with corresponding liquids if required.

13.2 Processing steps for build-up

Step 1 (Framework preparation): The framework is conditioned in accordance with the manufacturer's instructions.

Step 2: Apply the Paste Glaze thinly and evenly over the entire object. Apply 2D Body pastes in the tooth shade / intensity required. Place individual 2D incisal or other effect pastes.

Step 3: Fire in the ceramic furnace in accordance with the firing chart parameters for "1st firing".

Step 4: Apply the 3D pastes where required on the object (final shaping). The 2D pastes can be used to help optimize the shade.

Step 5: Fire in the ceramic furnace in accordance with the firing chart parameters for "2nd firing". Glaze firing is not necessary. The 2D and 3D pastes can also be fired in one firing together.

13.3 Firing Chart

	Temperature at start °C (°F)	Drying time min	Heating rate* °C (°F)/min	Vacuum start °C (°F)	Vacuum end °C (°F)	Firing temperature °C (°F)	Holding time**
1st firing 2D and 3D pastes	450 (842)	8	55 (131)	450 (842)	730 (1346)	730 (1346)	1 min (without vacuum)
2nd firing Correction 2D and 3D pastes	450 (842)	8	55 (131)	450 (842)	720 (1328)	720 (1328)	1 min (without vacuum)

* Reduce the heating rate for large zirconium oxide restorations and cool more slowly.

** Extend the hold-time in the case of large restorations to compensate for the poor thermal conductivity of ZrO₂.

Work with long-term cooling for large restorations.

The firing temperatures indicated were determined in a calibrated furnace. Use only calibrated furnaces to ensure the required product quality. Firing temperatures may deviate nonetheless depending on the furnace. It may be necessary to individually adapt the specifications given. A test firing is recommended, whereby Triceram Neutral transparent for example is mixed with Modelling Liquid. Place the sample on a platinum foil and fire on the basis of the firing parameters for Triceram in the dentin firing 1. Visually assess and determine the correct furnace temperature by increasing or decreasing the temperature incrementally in 10 °C/50 °F steps. The furnace temperature is optimal if the sample is translucent and has sharp edges. If the temperature is too high, the sample has no sharp edges and appears to be very shiny. If the temperature is too low, the sample is white and milky.

14. Shade in accordance with the manufacturer's shade guide

Triceram® Magic pastes are based on the shade systems VITA Classical A1-D4® and VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA Classical A1-D4® and VITA SYSTEM 3D-MASTER® are registered trademarks of Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen, Germany).

15. Information on combining with other products

The dental ceramic may only be combined with other products if recommended by Dentaureum. Only frameworks may be veneered where the coefficient of thermal expansion lies within the given range for veneering ceramics.

16. General information

Should the dental professional and/or the patient become aware of serious problems arising from the use of the product, inform the manufacturer and the competent authority in the country in which the dental professional and/or the patient is resident.

The SSCP is available at <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> and www.dentaureum.com.

For more information on our products and services, visit www.dentaureum.com. You will find these Instructions for use and information on the current status at www.dentaureum.com/ifu.

In case of questions or ideas, please contact your local representative.

17. Explanation of symbols used on the label

Refer to the label. Additional information can be found at www.dentaureum.com/ifu (Explanation of symbols REF 989-313-00).

Triceram® Magic Paste

Fabricant

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Allemagne

Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenue pour responsable de résultats inexacts.

1. Composition (pourcentage par rapport à la masse)

Pâtes vitrocéramiques teintées, à base de

50 %-60 %	SiO_2
6 %-11 %	Al_2O_3
0-4 %	K_2O
0-13 %	Na_2O
0-3 %	Li_2O
0-3 %	CaO
0-2 %	MgO
0-11 %	B_2O_3
0-2 %	BaO
0-5 %	Pigments en céramiques d'oxydes inorganiques

Les liquides pour la stratification des masses céramiques, l'ajustage de la viscosité et l'accentuation de contrastes sont constitués principalement d'alcools.

2. Caractéristiques techniques

La détermination des caractéristiques techniques est conforme à la norme DIN EN ISO 6872.

Triceram® Magic Paste	Type	Classe	Coefficient de dilatation thermique α (25 °C jusqu'à 500 °C resp. T_g) en $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$	Température de transition vitreuse T_g en °C	Solubilité chimique L en $\mu\text{g}/\text{cm}^2$	Résistance à la flexion σ en MPa
Paste Glaze	I	1	9,0	490	40	120
Magic Paste 2D	I	1	9,1	490	40	120
Magic Paste 3D	I	1	9,0	480	40	140

3. Destination

Les produits semi-finis en céramique dentaire servent à fabriquer des prothèses dentaires afin de rétablir la fonction masticatrice ainsi que l'esthétique.

4. Indication

Céramique de cuisson pour la technique de maquillage, le cut-back, la correction, la caractérisation et le glaçage de restaurations entièrement anatomiques ainsi que totalement ou partiellement recouvertes de Triceram®, à base de zircone avec un coefficient de dilatation thermique compris entre $9,7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ et $10,6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ (entre 25 °C et 500 °C) et de disilicate de lithium.

5. Contre-indications et effets secondaires

Il n'y a pas d'indications d'incompatibilité portant sur les matériaux, à condition que la fabrication et la mise en œuvre soient effectuées conformément au mode d'emploi. Si des réactions allergiques à l'un ou plusieurs des composants sont connues, n'utilisez pas le produit.

En cas de bruxisme ou d'autres parafunctions, les restaurations en céramique ne sont pas recommandées ou ne le sont que de façon limitée. Il est vivement recommandé de chercher conseil auprès du médecin traitant.

Les contre-indications générales sont une hygiène bucco-dentaire insuffisante, une dystrophie extrême des dents et un scellement inapproprié ou auto-adhésif ainsi que l'utilisation ou la combinaison du produit avec des matériaux qui ne figurent pas dans les indications.

6. Population de patients

Patients avec des défauts de la substance dentaire dure pour lesquels une restauration est nécessaire et indiquée.

7. Utilisateurs auxquels le dispositif est destiné

La mise en œuvre doit être exclusivement effectuée par un professionnel qualifié et familiarisé avec la fabrication de prothèses dentaires. L'utilisation du présent mode d'emploi par un personnel sans formation adéquate ne suffit pas pour assurer une mise œuvre appropriée des restaurations prothétiques ainsi que des composants associés. Le non-respect peut entraîner un échec de la restauration et d'autres complications.

8. Avertissements et mesures de précaution à prendre

Le traitement mécanique du matériau peut générer des poussières. De plus, l'usinage produit de la chaleur et, le cas échéant, des bavures. Le matériau usiné peut alors s'échauffer et/ou présenter des bords tranchants. Si des substances liquides sont utilisées lors de la mise en œuvre, cela peut entraîner la formation de vapeurs. L'exposition aux poussières et vapeurs peut provoquer des irritations au niveau des yeux et/ou des voies respiratoires. Veiller à équiper le poste de travail d'un système d'aspiration et de ventilation approprié. Il est recommandé d'utiliser des gants, des vêtements et des lunettes de protection et surtout de porter un masque. Après un contact cutané, nettoyer la partie touchée à l'eau et au savon ; après un contact avec les yeux, rincer l'œil touché sous un doux filet d'eau ou de solution physiologique pendant au moins 15 minutes. En cas d'exposition à des substances critiques, informer/consulter un médecin.

Tenir compte des avertissements ainsi que des fiches de données de sécurité !

Si l'emballage est fortement endommagé, le produit doit être contrôlé avant utilisation pour s'assurer qu'il est intact et propre. Jetez-le si tel n'est pas le cas.

Il ne faut pas meuler ou polir la restauration prothétique dans la cavité buccale du patient. Il n'existe pas de données démontrant l'innocuité et l'efficacité lors du traitement des enfants, des femmes enceintes ou qui allaitent.

9. Réutilisation

Les travaux de finition réalisés à partir du produit semi-fini sont destinés à un usage unique.

10. Conditions de stockage et de manipulation

Les propriétés du produit ne sont pas susceptibles d'être affectées par les variations habituelles des conditions ambiantes (telles que la température, la pression, l'humidité ou la lumière). Après utilisation, refermer le récipient d'origine pour prévenir les contaminations. Le produit doit en principe être stocké dans le récipient d'origine fermé hermétiquement, à température ambiante et au sec. Ne pas remettre les pâtes utilisées dans la boîte.

11. Élimination

Respecter impérativement les dispositions nationales en vigueur ainsi que les indications applicables figurant dans les fiches de données de sécurité.

12. Caractéristiques de performance des produits

Pâtes Glaze



Paste Glaze

Glaçage fluorescent

Pâtes 2D



Paste 2D Body A

Body paste pour les teintes Vita classical®* A



Paste 2D Body B

Body paste pour les teintes Vita classical®* B



Paste 2D Body C

Body paste pour les teintes Vita classical®* C



Paste 2D Body D

Body paste pour les teintes Vita classical®* D

Pâtes 2D



Paste 2D honey

Caractérisation en orange



Paste 2D white

Caractérisation en blanc



Paste 2D grey

Caractérisation en gris



Paste 2D blue

Caractérisation en bleu



Paste 2D violet

Caractérisation en violet

Pâtes 3D



Paste 3D lumin

zone incisale lumineuse pour les teintes lumineuses



Paste 3D I2

zone incisale intermédiaire pour les teintes intermédiaires



Paste 3D opal grey

Modifier – gris opalescent



Paste 3D opal honey

Modifier – orange opalescent

Pâtes 3D



Paste 3D opal blue

Modifier – bleu opalescent



Paste 3D neutral

diminue l'intensité des pâtes opales

Liquides



Diluting Liquid

Ajustage de la viscosité des pâtes



Refreshing Liquid

Ajustage de la viscosité et maintien
de la stabilité des pâtes 3D

13. Utilisation des produits

13.1 Modelage

Les produits Triceram® Magic Paste ont été spécialement conçus pour la technique de microstratification. Les pâtes 2D sont appliquées en couches fines. Les pâtes 3D peuvent être appliquées en couches plus épaisses pour les corrections de forme et pour obtenir un effet incisal avec la technique de microstratification et cut-back. Les pâtes doivent être bien mélangées avant chaque utilisation avec une spatule sans métal et le cas échéant rafraîchies avec le liquide correspondant.

13.2 Étapes de mise en œuvre pour la stratification

Étape 1 (préparation de l'armature) : le conditionnement de l'armature doit respecter les indications du fabricant.

Étape 2 : répartir Glaze Paste en couches fines et régulières sur tout l'objet. Appliquer les pâtes 2D Body selon l'intensité de teinte dentaire souhaitée. Placer individuellement les pâtes incisales 2D ou d'autres pâtes à effet.

Étape 3 : se référer au tableau de cuisson avec les paramètres de la « cuisson 1 » et cuire dans le four à céramique.

Étape 4 : placer les pâtes 3D aux emplacements correspondants de l'objet (façonnage final). Une optimisation de la teinte est possible avec les pâtes 2D.

Étape 5 : se référer au tableau de cuisson avec les paramètres de la « cuisson 2 » et cuire dans le four à céramique. Une cuisson de glaçage n'est pas nécessaire. Les pâtes 2D et 3D peuvent aussi être cuites ensemble au cours d'un même cycle de cuisson.

13.3 Tableau de cuisson

	Température de départ °C	Temps de séchage min	Rampe* °C/min	Départ vide °C	Fin du vide °C	Température de cuisson °C	Stabilisation**
1ère cuisson Pâtes 2D et 3D	450	8	55	450	730	730	1 min (sans vide)
2ème cuisson Correction Pâtes 2D et 3D	450	8	55	450	720	720	1 min (sans vide)

* Pour les restaurations en zircon de grande taille, il faut réduire le taux de chauffage et procéder à un refroidissement lent.

** Pour les objets massifs, prolonger le temps de stabilisation, afin de compenser la mauvaise conductivité thermique du ZrO₂.

Travailler avec un refroidissement lent pour les gros travaux.

Les températures indiquées pour la cuisson ont été calculées dans un four étalonné. Pour garantir la qualité requise du produit, seuls des fours étalonnés doivent être utilisés. Des écarts par rapport aux températures de cuisson indiquées sont possibles car les fours n'ont pas tous la même puissance. Les données indiquées doivent être adaptées au cas par cas, le cas échéant. Il est recommandé de procéder à une cuisson d'essai. Mélanger p. ex. Triceram Neutral transparent avec le Modelling Liquid. Placer l'échantillon sur une plaque de platine et le faire cuire en appliquant les paramètres de cuisson de Tricerim en cuisson de dentine 1. La température correcte du four doit être évaluée visuellement et déterminée de façon incrémentielle en augmentant ou diminuant la température par paliers de 10 °C. Si l'échantillon est translucide et présente des bords vifs, la température du four est optimale. En cas de température excessive, l'échantillon ne présente aucun bord vif et paraît très brillant. En cas de température trop faible, l'échantillon est blanc et laiteux.

14. Teinte selon le nuancier du fabricant

Les pâtes Triceram® Magic Paste sont basées sur les teintiers VITA classical A1-D4® et VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA classical A1-D4® et VITA SYSTEM 3D-MASTER® sont des marques déposées de Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen, Allemagne).

15. Indications pour la combinaison avec d'autres produits

La combinaison de la céramique dentaire avec d'autres produits doit respecter les recommandations de Dentaaurum. Seuls des matériaux d'infrastructure présentant un coefficient de dilatation thermique compris dans la plage indiquée pour la céramique cosmétique peuvent recevoir une incrustation cosmétique.

16. Remarques générales

Si l'utilisateur et/ou le patient ont connaissance d'incidents graves liés à l'usage du dispositif, ils doivent en informer le fabricant ainsi que l'autorité compétente de l'État dans lequel l'utilisateur et/ou le patient est installé.

Le RCSPC est disponible sur <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> et www.dentaaurum.com.

Vous trouverez également des informations complémentaires sur nos produits sur www.dentaaurum.com. Vous trouverez ce mode d'emploi ainsi que des informations sur la mise à jour sur www.dentaaurum.com/ifu.

Si vous avez des questions, votre représentant sur place est à votre service pour y répondre et prendre note de vos suggestions.

17. Explication des symboles utilisés sur l'étiquette

Référez-vous à l'étiquette. Pour des renseignements supplémentaires, rendez-vous sur notre site Internet www.dentaaurum.com/ifu (explication des symboles utilisés sur l'étiquette REF 989-313-00).

Triceram® Magic Paste

Fabricante

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Alemania

Observaciones sobre la calidad

Dentaurum garantiza al usuario la calidad impecable de sus productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente con los productos. Puesto que Dentaurum no puede influir en la forma de procesamiento por parte del profesional, no se aceptará ninguna responsabilidad en caso de unos resultados incorrectos.

1. Composición (% en masa)

Vitrocerámica de leucita coloreada, hecha de

50%-60%	SiO_2
6%-11%	Al_2O_3
0-4%	K_2O
0-13%	Na_2O
0-3%	Li_2O
0-3%	CaO
0-2%	MgO
0-11%	B_2O_3
0-2%	BaO
0-5%	pigmentos de cerámicas de óxido inorgánicas

Los líquidos para estratificar masas cerámicas, ajustar la viscosidad y realzar el contraste se componen principalmente de alcohol y agua.

2. Datos técnicos

Los datos técnicos se han definido según DIN EN ISO 6872.

Triceram® Magic Paste	Tipo	Clase	Coefficiente de expansión térmica α (de 25 °C a 500 °C o T_g) en $1 \cdot 10^{-6} K^{-1}$	Temperatura de transición vítrea T_g en °C	Solubilidad química L en $\mu g/cm^2$	Resistencia a la flexión σ en MPa
Paste Glaze	I	1	9,0	490	40	120
Magic Paste 2D	I	1	9,1	490	40	120
Magic Paste 3D	I	1	9,0	480	40	140

3. Finalidad prevista

Los productos semi-acabados de cerámica dental se utilizan en la fabricación de prótesis dentales para restaurar la función masticatoria y también la estética.

4. Indicación

Cerámica de cocción para la técnica de estratificación, maquillaje, cut-back, para corrección, caracterización y glaseado de trabajos a volumen total, así como trabajos de dióxido de circonio recubiertos total o parcialmente con Triceram® con un coeficiente de expansión térmica de $9,7 \cdot 10^{-6} K^{-1}$ a $10,6 \cdot 10^{-6} K^{-1}$ (desde 25 °C hasta 500 °C) y de disilicato de litio.

5. Contraindicaciones y efectos secundarios

No se conocen intolerancias a estos materiales, siempre que la fabricación y el procesamiento se efectúen según el modo de empleo. Si se conocen reacciones alérgicas a uno o más de sus componentes, no debe utilizarse el producto.

En caso de bruxismo u otras parafunciones, no recomendamos utilizar rehabilitaciones cerámicas o solo de forma limitada. Recomendamos consultar al dentista responsable del tratamiento.

En general están contraindicadas una higiene bucal insuficiente, las distrofias extremas de los dientes y la cementación inadecuada o autoadhesiva, así como la aplicación o la combinación del producto con materiales no especificados en las indicaciones.

6. Grupo de pacientes

Los pacientes con defectos en la sustancia dental dura en los que es necesaria y está indicada una restauración.

7. Usuarios previstos

El tratamiento sólo puede ser realizado por especialistas formados y familiarizados con la fabricación de prótesis dentales. El uso exclusivo de este modo de empleo por parte de personal sin la formación adecuada no es suficiente para el correcto procesamiento e inserción de rehabilitaciones protésicas, ni tampoco de sus componentes asociados. El incumplimiento puede producir fallos en la restauración y otras complicaciones.

8. Advertencias y medidas de precaución

Durante el procesamiento mecánico del material puede formarse polvo. Además, el mecanizado provoca la generación de calor y posiblemente la formación de rebabas. El material mecanizado puede calentarse o tener cantos afilados. Si durante el procesamiento se utilizan sustancias líquidas, pueden formarse vapores. La exposición al polvo o al vapor puede causar irritaciones oculares o de las vías respiratorias. Debe proporcionarse una extracción o ventilación adecuada del lugar de trabajo. En general, se recomienda utilizar guantes, ropa y gafas protectoras, así como protección respiratoria. Tras el contacto con la piel, lavar la zona afectada con agua y jabón durante unos minutos y tras el contacto con los ojos, aclarar el ojo afectado con un chorro suave de agua o solución salina durante un período de al menos 15 min. En caso de exposición a sustancias críticas, informe al médico o consúltelo con él.

¡Respete las advertencias y las hojas de datos de seguridad!

En caso de daños en el envase, compruebe antes del uso si el producto está intacto y limpio y desecharlos en caso necesario.

No está permitido pulir o esmerilar la rehabilitación protésica en la boca del paciente. No se dispone de datos sobre la seguridad o la eficacia del tratamiento en mujeres embarazadas o en periodo de lactancia ni en niños.

9. Reciclaje

Los trabajos terminados a partir del producto semi-acabado están destinados a un solo uso.

10. Condiciones de almacenamiento y/o manipulación

Las propiedades del producto no se ven afectadas por oscilaciones normales de su entorno (como la temperatura, la presión, la humedad o la luz). Después de su uso cerrar el envase original para evitar la contaminación del producto. El producto deberá almacenarse a temperatura ambiente y en su recipiente original herméticamente cerrado en un lugar seco. Las pastas utilizadas no se pueden volver a meter en el tarro.

11. Eliminación

Deben respetarse las normas nacionales aplicables y la información pertinente en las hojas de datos de seguridad.

12. Prestaciones de los productos

Pasta Glaze



Paste Glaze
glaseado fluorescente

Pastas 2D



Paste 2D Body A
Pasta Body para los colores A de Vita classical®*



Paste 2D Body B
Pasta Body para los colores B de Vita classical®*



Paste 2D Body C
Pasta Body para colores C del Vita classical®*



Paste 2D Body D
Pasta Body para colores D del Vita classical®*

Pastas 2D



Paste 2D honey
Caracterización naranja



Paste 2D white
Caracterización blanca



Paste 2D grey
Caracterización gris



Paste 2D blue
Caracterización azul



Paste 2D violet
Caracterización violeta

Pastas 3D



Paste 3D lumin

Pasta incisal clara para colores claros



Paste 3D I2

Pasta incisal intermedia para colores intermedios



Paste 3D opal grey

Modificador – opalescente grisáceo



Paste 3D opal honey

Modificador – opalescente naranja

Pastas 3D



Paste 3D opal blue

Modificador – opalescente azuláceo



Paste 3D neutral

Reduce la intensidad de las pastas opalescentes

Líquidos



Diluting Liquid

Regulación de la viscosidad de las pastas



Refreshing Liquid

Regulación de la viscosidad
de las pastas 3D manteniendo la estabilidad

13. Uso de los productos

13.1 Modelación

Los productos Triceram® Magic Paste han sido creados especialmente para la técnica de microestratificación. Las pastas 2D se aplican en capas finas. Las pastas 3D pueden aplicarse en capas más gruesas para corregir la forma y conseguir el efecto incisal en la técnica de microestratificación y de cut-back. Las pastas deben mezclarse muy bien antes de su uso con una espátula sin metal y, en caso necesario, refrescarse con el líquido correspondiente.

13.2 Pasos de elaboración para la estratificación

Paso 1 (Preparación de la estructura): para el acondicionamiento de la estructura deberán seguirse las indicaciones del fabricante.

Paso 2: Distribuir una capa fina y homogénea de Paste Glaze por todo el objeto. Aplicar las pastas 2D Body según la intensidad del color del diente prevista. Aplicar las pastas incisales 2D u otras pastas de efectos de forma individual.

Paso 3: Cocer en el horno de cerámica según la tabla de cocción y con los parámetros "cocción 1".

Paso 4: Aplicar las pastas 3D en las zonas correspondientes del objeto (forma final). El color se puede optimizar con las pastas 2D.

Paso 5: Cocer en el horno de cerámica según la tabla de cocción y con los parámetros "cocción 2". No es necesaria una cocción de brillo. Las pastas 2D y 3D se pueden cocer juntas en el horno.

13.3 Tabla de cocción

	Temperatura inicial °C	Tiempo de secado min	Incremento térmico* °C/min	Inicio del vacío °C	Fin del vacío °C	Temperatura de cocción °C	Tiempo de retención**
1. Cocción Pastas 2D y 3D	450	8	55	450	730	730	1 min (sin vacío)
2. Cocción de corrección Pastas 2D y 3D	450	8	55	450	720	720	1 min (sin vacío)

* Para rehabilitaciones grandes de dióxido de circonio debe reducirse la velocidad de calentamiento y llevarse a cabo un proceso de enfriamiento lento.

** Alargar el tiempo de retención en casos de restauraciones grandes para compensar la conductividad térmica del ZrO₂.

Para trabajos grandes, trabaje con enfriamiento lento.

Las temperaturas de cocción indicadas se han calculado en un horno calibrado. Para garantizar la calidad requerida del producto, utilizar exclusivamente hornos calibrados. Es posible que la temperatura de cocción sea distinta de la indicada según las características de cada horno. Los datos indicados deben ajustarse de forma personalizada. Se recomienda hacer una cocción de prueba. Para ello, mezcle, por ejemplo, Triceram Neutral transparent con Modelling Liquid. Colocar la muestra sobre una lámina de platino y cocer según los parámetros de cocción de dentina 1 para Triceram. Evalúe visualmente la temperatura de horno correctamente incrementando o disminuyendo la temperatura en intervalos de 10 °C. Siempre y cuando la muestra sea translúcida y tenga los bordes afilados, se eligió la temperatura adecuada. Con una temperatura demasiado alta, la muestra no tendrá bordes afilados y quedará muy brillante. Con una temperatura demasiado baja la muestra quedará blanca y lechosa.

14. Color según la guía del fabricante

Las pastas Triceram® Magic siguen los sistemas de color VITA classical A1-D4® y VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA classical A1-D4® y VITA SYSTEM 3D-MASTER® son marcas registradas de Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, 79704 Bad Säckingen, Alemania).

15. Información relativa a la combinación con otros productos

La cerámica dental solo se puede combinar con otros productos según las recomendaciones de Dentauro. Únicamente pueden revestirse materiales de estructura con un coeficiente de expansión térmica dentro del intervalo indicado para la cerámica de recubrimiento.

16. Instrucciones generales

En caso de que el profesional y/o paciente tengan conocimiento sobre un incidente grave en relación con el uso del producto, deberá informar al fabricante y a la autoridad responsable del país en el que el profesional y/o el paciente residan.

El SSCP está disponible en <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> y en www.dentauro.com.

Encontrará más información sobre nuestros productos en nuestro sitio web en www.dentauro.com. Estas instrucciones de uso e información sobre la situación actual pueden consultarse en www.dentauro.com/ifu.

En caso de preguntas, no dude en ponerse en contacto con su representante local.

17. Explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas

Tenga en cuenta la etiqueta. Encontrará más información en internet en www.dentauro.com/ifu (explicación de los símbolos utilizados en las etiquetas REF 989-313-00).

Triceram® Magic Paste

Fabbricante

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germania

Avvertenze sulla qualità

Dentaurum assicura all'utilizzatore la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d'uso è frutto di nostre personali esperienze. L'utilizzatore è responsabile della corretta lavorazione dei prodotti. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull'impiego del prodotto, non sussiste alcuna responsabilità per eventuali insuccessi.

1. Composizione chimica (in %)

Vetroceramica colorata in pasta, costituita da

50%-60%	SiO_2
6%-11%	Al_2O_3
0-4%	K_2O
0-13%	Na_2O
0-3%	Li_2O
0-3%	CaO
0-2%	MgO
0-11%	B_2O_3
0-2%	BaO
0-5%	Pigmenti di ossidi ceramici inorganici

I liquidi per la stratificazione delle masse ceramiche, la regolazione della viscosità e l'aumento del contrasto sono costituiti principalmente da alcoli.

2. Dati tecnici

I dati tecnici sono stati determinati in conformità con DIN EN ISO 6872.

Triceram® Magic Paste	Tipo	Classe	Coefficiente di espansione termica α (25 °C - 500 °C ovvero T_g) in $1 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$	Temperatura di transizione vetrosa T_g in °C	Solubilità chimica L in $\mu\text{g}/\text{cm}^2$	Resistenza alla flessione σ in MPa
Paste Glaze	I	1	9,0	490	40	120
Magic Paste 2D	I	1	9,1	490	40	120
Magic Paste 3D	I	1	9,0	480	40	140

3. Destinazione d'uso

I semilavorati in ceramica dentale vengono utilizzati per produrre protesi dentarie volte al ripristino della funzione masticatoria e dell'estetica.

4. Indicazioni

Ceramica dentale per tecnica di micro stratificazione, di pittura, di cut-back, per correzione, caratterizzazione e per la glasura di lavori in ceramica integrale nonché componenti in zirconia stratificati con ceramica Triceram® con CET compreso nell'intervallo di $9,7 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ e $10,6 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$ (25 °C - 500 °C) e disilicato di litio.

5. Controindicazioni ed effetti collaterali

Non vi sono indicazioni di intolleranze con i materiali, a condizione che questi vengano impiegati e lavorati secondo le modalità d'uso. Se sono note reazioni allergiche ad uno o più componenti, il prodotto non deve essere utilizzato.

In caso di bruxismo o altre parafunzioni, i restauri in ceramica non sono consigliati o solo in misura limitata. Si consiglia vivamente di consultare il proprio medico curante.

In generale, sono controindicati l'insufficiente igiene orale, l'estrema distrofia dentale e la non idonea cementazione o l'autoadesione nonché l'uso o l'abbinamento del prodotto con materiali non riportati nelle indicazioni.

6. Popolazione di pazienti

Pazienti con difetti strutturali dei denti dove è necessario e indicato un restauro protesico.

7. Utilizzatori previsti

La lavorazione deve essere eseguita solo da personale specializzato che abbia ricevuto una formazione approfondita nel restauro dentale. Il solo utilizzo delle presenti istruzioni per l'uso non è sufficiente per una lavorazione corretta e professionale dei restauri protesici e dei relativi componenti da parte di personale non adeguatamente formato. Il mancato rispetto di questa precauzione può portare al fallimento del restauro e a ulteriori complicanze.

8. Avvertenze e precauzioni d'uso

Durante la lavorazione meccanica del materiale si può generare pulviscolo. Inoltre, la lavorazione porta anche allo sviluppo di calore ed eventualmente alla formazione di bave. Il materiale lavorato potrebbe, quindi, essere caldo e/o presentare spigoli vivi. Se durante la lavorazione vengono utilizzate sostanze liquide, possono essere prodotti vapori. L'esposizione a polveri e vapori può causare irritazione agli occhi e/o alle vie respiratorie. Assicurare un adeguato sistema di aspirazione o aerazione e ventilazione del posto di lavoro. In linea generale si consiglia l'uso di guanti, indumenti e occhiali protettivi e, in particolare, la protezione delle vie respiratorie. Dopo il contatto con la pelle, lavare l'area interessata con acqua e sapone per alcuni minuti e, dopo il contatto con gli occhi, sciacquare l'occhio interessato sotto un leggero getto di acqua o soluzione salina per almeno 15 minuti. In caso di esposizione a sostanze critiche informare/consultare un medico.

Osservare le avvertenze e le schede di sicurezza!

Se l'imballo risulta danneggiato, prima dell'uso è necessario verificare l'integrità e la pulizia del prodotto, se necessario smaltirlo.

Evitare la rifinitura o la lucidatura del restauro protesico nella bocca del paziente. Non sono disponibili informazioni relative alla sicurezza e all'efficacia nel trattamento di donne in gravidanza, in allattamento o di bambini.

9. Riutilizzo

I lavori finali realizzati con il prodotto semilavorato sono esclusivamente monouso.

10. Condizioni di stoccaggio e/o di manipolazione

Le proprietà del prodotto non vengono influenzate dalle normali fluttuazioni delle condizioni ambientali (come temperatura, pressione, umidità o luce). Dopo l'uso chiudere il contenitore originale per evitare possibili contaminazioni. Il prodotto deve essere generalmente conservato nel contenitore originale ben sigillato, a temperatura ambiente e in luogo asciutto. Non rimettere nel contenitore le paste già utilizzate.

11. Smaltimento

Assicurarsi di osservare le normative nazionali applicabili e le informazioni pertinenti contenute nelle schede di sicurezza.

12. Caratteristiche prestazionali dei prodotti

Pasta Glaze



Pasta Glaze
glasure fluorescente

Paste 2D



Pasta 2D Body A
pasta Body per colori Vita classica[®]* A



Pasta 2D Body B
pasta Body per colori Vita classica[®]* B



Pasta 2D Body C
pasta Body per colori Vita classica[®]* C



Pasta 2D Body D
pasta Body per colori Vita classica[®]* D

Paste 2D



Pasta 2D miele
caratterizzazione arancio



Pasta 2D bianca
caratterizzazione bianca



Pasta 2D grigia
caratterizzazione grigia



Pasta 2D blu
caratterizzazione blu



Pasta 2D viola
caratterizzazione viola

3D-Pasten



Pasta 3D lumin

incisale chiaro per colori chiari



Pasta 3D I2

incisale medio per colori medi



Pasta 3D opal grigia

modificatore grigio opalescente



Pasta 3D opal miele

modificatore arancio opalescente

Paste 3D



Pasta 3D opal blu

modificatore blu opalescente



Pasta 3D neutra

per ridurre l'intensità delle paste opalescenti

Liquidi



Liquido per diluire

per regolare la viscosità delle paste



Liquido rigenerante

per regolare la viscosità delle paste 3D mantenendone la stabilità

13. Utilizzo dei Prodotti

13.1 Modellazione

I prodotti Triceram® Magic Paste sono stati sviluppati specificamente per la tecnica di micro stratificazione. Le paste 2D vengono applicate in strati sottili. Le paste 3D possono essere applicate in modo più sostanzioso per la correzione delle forme e per ottenere un effetto smalto con una micro stratificazione di cut-back. Prima di ogni utilizzo, le paste devono essere ben miscelate con una spatola non metallica e, se necessario, rinfrescate con l'apposito liquido.

13.2 Fasi di stratificazione

Step 1 (Preparazione della struttura): condizionare la struttura secondo le indicazioni del fabbricante.

Step 2: ricoprire completamente l'oggetto con un sottile e uniforme strato di Paste Glaze. Applicare le paste 2D Body a seconda della desiderata intensità di colore del dente. Applicare individualmente gli smalti 2D o altre paste effetto.

Step 3: cuocere nel forno per ceramica, secondo la tabella cotture, con il programma "Cottura 1".

Step 4: applicare le paste 3D sulle rispettive porzioni dell'oggetto (modellazione finale). È possibile ottimizzare il colore con le paste 2D.

Step 5: cuocere nel forno per ceramica, secondo la tabella cotture, con il programma "Cottura 2". Una cottura di glasura non è necessaria. Le paste 2D e 3D possono anche essere cotte insieme in un solo passaggio.

13.3 Tabella cotture

	Temperatura iniziale °C	Tempo di asciugatura min	Velocità di salita* °C/min	Inizio vuoto °C	Fine vuoto °C	Temperatura finale °C	Mantenimento**
Cottura 1. Paste 2D e 3D	450	8	55	450	730	730	1 min (in atmosfera)
Cottura 2 Correzione Paste 2D e 3D	450	8	55	450	720	720	1 min (in atmosfera)

* Per restauri in zirconia di grandi dimensioni è necessario ridurre la velocità di salita ed effettuare un raffreddamento lento.

** Per lavori di grandi dimensioni, aumentare il mantenimento per compensare la scarsa conduttività termica dello ZrO_2 .

Con lavori di grandi dimensioni, adottare tempi lunghi di raffreddamento.

Le temperature di cottura specificate sono state determinate con un forno calibrato. Per garantire la richiesta qualità del prodotto, devono essere impiegati solo forni calibrati. Tuttavia, a causa delle diverse prestazioni dei forni, sono possibili scostamenti dalle temperature di cottura specificate. Potrebbe quindi essere necessario adattare individualmente i dati sopra riportati. Si consiglia di effettuare una prova di cottura. A tal fine miscelare il Neutro trasparente Triceram con liquido di modellazione. Appoggiare il provino su un foglio di platino e cuocere con i parametri della Dentina 1 di Triceram. La corretta temperatura del forno deve essere valutata visivamente e determinata in modo incrementale aumentando o diminuendo la temperatura di 10 °C per volta. Se il provino è traslucido e presenta spigoli vivi, è stata selezionata la temperatura ottimale del forno. Se la temperatura è troppo elevata, il provino appare eccessivamente brillante e non presenta spigoli vivi. Se la temperatura è troppo bassa, il provino appare bianco e lattiginoso.

14. Tonalità cromatica secondo la scala colori del fabbricante

Triceram® Magic Paste è orientata al sistema colori VITA classical A1-D4® e VITA SYSTEM 3D-MASTER® (VITA classical A1-D4® e VITA SYSTEM 3D-MASTER® sono marchi registrati di Vita Zahnfabrik H.Rauter GmbH & Co KG, 79704 Bad Säckingen).

15. Informazioni sulla combinazione con altri prodotti

La combinazione della ceramica dentale con altri prodotti può avvenire solo in conformità con le raccomandazioni di Dentaureum. Possono essere rivestiti in ceramica solo materiali per strutture il cui coefficiente di espansione termica rientri nell'intervallo specificato per la ceramica impiegata.

16. Avvertenze generali

Se l'utilizzatore e/o il paziente venissero a conoscenza di incidenti gravi sorti in relazione all'uso del prodotto, questi devono essere segnalati al fabbricante e all'autorità competente del paese di residenza dell'utilizzatore e/o del paziente.

Il documento SSCP è disponibile su <https://ec.europa.eu/tools/eudamed> e su www.dentaureum.com.

È inoltre possibile trovare ulteriori informazioni online sui nostri prodotti all'indirizzo www.dentaureum.com. Queste modalità d'uso nonché altre informazioni allo stato attuale sono disponibili all'indirizzo www.dentaureum.com/ifu.

Per eventuali domande è disponibile il ns. Servizio Clienti al Nr. 051 862580.

17. Spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta

Osservare l'etichetta. Ulteriori indicazioni sono disponibili nel sito internet www.dentaureum.com/ifu (spiegazione dei simboli presenti sull'etichetta REF 989-313-00).

- Informationen zu Produkten finden Sie unter www.dentaurum.com
- For more information on our products, please visit www.dentaurum.com
- Vous trouverez toutes les informations sur nos produits sur www.dentaurum.com
- Encontrará información sobre los productos en www.dentaurum.com
- Informazioni sui prodotti sono disponibili nel sito www.dentaurum.com

Stand der Information · Date of information · Mise à jour ·
Fecha de la información · Data dell'informazione: 2025-10

Änderungen vorbehalten · Subject to modifications · Sous réserve de modifications ·
Reservado el derecho de modificación · Con riserva di apportare modifiche

Marquage CE apposé en 2016 lors de la mise sur le marché par Dentaurum.

CE 0483